Protokoll der Jahreshauptversammlung des OV Bündnis 90/Die Grünen Rauenberg am 11.12.2023

Anwesend: Laut Liste 9, hiervon Mitglieder des OV 7, Mitglieder des KV Odenwald-Kraichgau 8.

Sitzungsleitung: Manfred Becker

Protokollführer: Manfred Becker

Beginn: 19:07 Uhr

Ort der Veranstaltung: Hotel und Gasthof Frohmüller, Rauenberg

Ende: 21:45 Uhr

**TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Regularien und Beschlussfähigkeit, Verabschiedung der Tagesordnung, Bestimmung eines Schriftführers
3. Berichte über die Arbeit des Vorstands für die Jahre 2022 und 2023
4. Bericht aus dem Gemeinderat, Manuel Steidel (Fraktionssprecher)
5. Bericht der Aktivitäten im Rauenberger Sommerspass und der Less Waste Gruppe
6. Bericht aus dem Kreisverband, Kai Jacob (KV Vorstand)
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahl Vorstand
9. Sonstiges

Top 1: Begrüßung

Der Versammlungsleiter hieß alle Mitglieder und Gäste willkommen. Insbesondere wurde Kai Jacob als Vertreter des KV Odenwald-Kraichgau herzlich begrüßt.

Top 2: Feststellung der Regularien und Beschlussfähigkeit, Verabschiedung der Tagesordnung, Bestimmung eines Schriftführers

Die Anzahl der anwesenden Gäste und Mitglieder wurde gemäß Liste festgestellt. s.o.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Die Tagesordnung wurde einstimmig verabschiedet.

Manfred Becker wurde einstimmig zum Schriftführer gewählt.

Top 3: Bericht über die Arbeit des Vorstands für die Jahre 2022 und 2023

Manfred Becker übernahm diesen Tagesordnungspunkt und skizzierte einen Querschnitt der Aktivitäten seit der letztjährigen Hauptversammlung.

Im März 2023 nahmen wir erstmalig als OV an der **Gemeindeputzete** Teil und säuberten das Areal rund um die Mannabergschule. Bei der Ermittlung der Anzahl der entsorgten Zigarettenstummel konnten Rekordwerte aufgestellt werden.

Am 13. Mai 2023 waren wir auf dem **Tag der Vereine** präsent. Dieser Tag war nicht nur eine Gelegenheit für verschiedene Organisationen und Vereine, sich der Öffentlichkeit vorzustellen, sondern auch eine Plattform für den Ortsverband von Bündnis 90/ Die Grünen, um seine grüne Vision einer nachhaltigen und lebenswerten Gemeinschaft zu präsentieren.

Mit einem eigenen Stand in der Kulturhalle zeigten wir unser Engagement für Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung. Der Stand war liebevoll mit Pflanzen und Informationsmaterialien gestaltet und zog die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich. Zudem gab es einen Basteltisch für Kinder und leckere grüne Zuckerwatte.

Mitglieder der Partei standen den interessierten Besuchern Rede und Antwort und diskutierten über verschiedene grüne Themen.

An einer Pinwand stellten wir unsere zahlreichen Anträge im Gemeinderat anhand eines Stadtplanes graphisch dar und ermutigten die Besucher eigene Ideen bezüglich kommunaler Politik und Entwicklung zu formulieren. Wir sind überzeugt, dass die Menschen vor Ort ein Recht haben, bei Entscheidungen mit einbezogen zu werden und mitzugestalten. Daher war es uns ein Anliegen, den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, ihre Anliegen und Ideen einzubringen.

Es wurden Diskussionen zu lokalen Themen angeregt und konkrete Vorschläge gesammelt. Diese Inputs werden wir nutzen, um unsere politische Arbeit vor Ort noch stärker an den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen auszurichten.

Die Anträge der GRÜNEN wurden vorgestellt und waren toller Einstiegspunkt für Gespräche und Ideen.

Die große Vielfalt der Vereine war beeindruckend und spiegelte die lebendige Gemeinschaft in Rauenberg wider. Von Sport- und Kulturvereinen über Umweltschutzgruppen bis hin zu sozialen Organisationen war für jeden etwas dabei. Wir begrüßen diese Vielfalt, da sie ein wichtiges Fundament für das soziale und kulturelle Leben vor Ort bildet.

Der Tag der Vereine war ein großer Erfolg für Bündnis 90/Die Grünen. Wir konnten viele interessante Gespräche führen und unsere Positionen einer breiten Öffentlichkeit vermitteln.

Der Höhepunkt unserer diesjährigen Aktivitäten war die Organisation einer **Podiumsdiskussion zum Thema Bildung** am 01.12.2023 im Restaurant „Zum Glück“.

Ein interessanter Abend mit den MDL’s Thomas Poreski und Norbert Knopf zur Bildungspolitik im Ländle:

Thomas Poreski hat in einem Impuls Vortrag die Hintergründe und Pläne der Bildungspolitik in Ba-Wü dargestellt, wie man beispielsweise vom sogenannte Bulimie-Lernen wegkommen möchte. Also das kurzfristige Auswendiglernen von Fakten, Formeln, Wissen etc. für eine Prüfung, die man relativ kurze Zeit danach wieder vergisst.

Norbert Knopf gab zudem einen Ausblick auf die Haushaltsberatungen, bei denen die Bildung voraussichtlich mehr Geld bekommen soll.

Manuel Steidel war es als Diskussionsleiter wichtig, der Landespolitik darzustellen, dass die kommunalen Haushalte gerade vor großen Problemen stehen weil sich überall die Schuldenstände zumindest verdoppeln werden. Außerdem sieht er es problematisch, dass Betreuungskosten für KiGas inzwischen schon ein ganzes Monatsgehalt kosten können.

In der Diskussion mit dem fachkundigen Publikum kamen zudem viele pädagogische Fragen auf, wie beispielsweise G8 vs G9, die Herausforderungen mit den heterogenen Klassenzusammensetzungen oder den Belastungen für Erzieher:innen und Lehrer:innen.

Besonders gefreut hat uns, dass wir auch Vertretungen von Kiga- und Schulleitung sowie unseren Bürgermeister Seithel begrüßen durften!

Insgesamt ein gelungener Abend im gemütlichen Ambiente des Restaurants "Zum Glück"!

Zudem haben wir als einziger politscher Ortsverein einen **Stammtisch**, den wir bis auf ganz wenige Ausnahmen jeden Monat stattfinden lassen. An dieser Stelle dankte Manfred allen Stammgästen des Stammtisches!

Und dann war und ist da noch der **PODCAST**, der von der Grünen Fraktion im Gemeinderat produziert und online gestellt wird. Auf lockere aber auch spannende Art und Weise werden hierbei aktuelle Themen im Gemeinderat vermittelt und schon auch mal mit Gästen diskutiert. Unseres Wissens ist dies einzigartig im Kreisverband.

Top 4: Bericht aus dem Gemeinderat

Manuel Steidel, der Fraktionssprecher der Grünen im Rauenberger Gemeinderat berichtete über die Schwerpunktthemen aus 2023 :

Im Februar stand der Neubau der Kindergärten Mittendrin in Rauenberg sowie eines neuen Kindergartens in Malschenberg im Vordergrund. Die Kinderzahlen besonders im Stadtteil Malschenberg steigen. Aktuell fehlen bereits Plätze in Malschenberg. Vermehrt besuchen Kinder eine Kindertagesstätte in Rauenberg. Für die kommenden Jahre müssen weitere Plätze in Malschenberg geschaffen werden. Der Neubau eines Kindergartens mit Mensa ist weiterhin dringend erforderlich.

Im April gelangte das Dauerthema zulässiger Einfriedungen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Frankenäcker wieder in den Vordergrund. Hierbei geht es dem Gemeinderat um eine Neuregelung der Art und des Maßes zulässiger Einfriedigungen. Man möchte möglichst in allen rechtskräftigen Bebauungsplansatzungen und Örtlichen Bauvorschriften im Stadt-gebiet künftig neu gefasste, zeitgemäße und vor allem möglichst einheitliche Regelungen zur zulässigen Grundstückseinfriedigung definieren.

Auch im April erfolgte die Ernennung der Umweltbeauftragten Jacqueline Geiger sowie des Klimaschutzbeauftragten Leander Steidel, die ab August ihren Dienst antraten.

Die Begehung einer möglichen Mountainbike Strecke sowie die Sanierung der Mannabergschule waren weitere Schwerpunkte im April.

Am 17.05. wurde nun in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Planungsbüro „Reschl Stadtentwicklung“ das Ergebnis im [Konzept zur Innenentwicklung](https://rauenberg.ris-portal.de/sitzungen?p_p_id=RisSitzung&p_p_lifecycle=0&p_p_state=normal&p_p_mode=view&_RisSitzung_mvcRenderCommandName=%2Ftop-detail&_RisSitzung_sitzungId=96614&_RisSitzung_topId=939341) von Bauland und Wohnflächen vorgestellt. Mit anderen Worten: Das Planungsbüro hat analysiert, wo sich

* unbebaute, aber erschlossene Baugrundstücke
* Gebäude mit Leerstand und
* mögliche freien Flächen in den Ortslagen befinden, die mit einem Bebauungsplan noch als Bauland erschlossen werden können.
* Zudem wurde betrachtet, welchen Bestand an Ein- und Zweifamilienhäusern, sowie Mehrfamilienhäuser es im Stadtgebiet gibt, sowie des aktuell bestehenden Bedarfes danach.

Ebenfalls im Mai erfolgte die Vorstellung des Gefahrgutkonzeptes aus dem Feuerwehrbereich des Landratsamtes im Rhein-Neckar Kreis.

Im Juli standen folgende Themen im Mittelpunkt:

* Erhöhung der Betreuungsgebühren
* Sanierung Appoloniastr. in Malschenberg
* Bebauungsplan Kronäcker
* Barrierefreie Bushaltestellen

Im September wurde der abgeänderte Bebauungsplan sowie die Örtlichen Bauvorschriften für das geplante Wohngebiet Sandäcker von Seiten des Gemeinderates gebilligt.

Im November poppte das Thema der Sanierung der Schönbornstr. noch einmal hoch zumal es keinen Platz für Radwege gibt, jedoch Parkplätze weiterhin ausgebaut werden. Nicht zuletzt ein Resultat der aktuellen Geschehnisse um einen Gesetzesentwurf des Bundesverkehrsministeriums, der im Bundestag bereits beschlossen wurde. Doch im Bundesrat scheiterte die Reform, da acht Bundesländer nicht für das Gesetz stimmten.

Als Themenschwerpunkte für die nächste Legislaturperiode im Gemeinderat führte Manuel folgende Punkte auf:

* Bündelausschreibung Busverkehr
* Gewerbegebiet Hohenstein/Schanzenäcker
* Neubaugebiet Torwingert II in Malschenberg
* Sanierung Mannaberghalle
* Neubau Feuerwehrhaus

Top 5: Bericht der Aktivitäten im Rauenberger Sommerspass und der Less Waste Gruppe

Sommerspass

Fiel unglücklicherweise aufgrund der aktuellen Wetterlage aus.

Less Waste Gruppe

Hierzu berichtete Eva Rausch:

Die Less Waste Gruppe wurde vor 2,5 Jahren von Eva ins Leben gerufen. Im Grunde genommen dreht sich alles um die Einsparung von Müll. Mittlerweile gibt und gab es zahlreiche Aktivitäten um das gemeinsam erarbeitete Wissen in die Praxis umzusetzen. Hierzu gehören:

1. Info Abende
2. Immer wieder: Minimalismus Challenge in einer Chatgruppe bei der es darum geht, täglich steigende Anzahlen von ungenutzten Dingen aus den 4 Wänden zu befreien und sie wenn möglich weiterzugeben.
3. Das Betreiben eines Tauschregals

Ziel ist es sich mindestens sich ein mal im Quartal zu treffen.

Top 6: Bericht aus dem Kreisverband

Kai Jacob berichtete von den Aktivitäten und Initiativen des Kreisverbandes.

Als Schwerpunkt standen Vorbereitungen hinsichtlich der Europawahl sowie der Kommunalwahl im Vordergrund. Hierbei spielte insbesondere die Initiierung des Wahlkampfes eine wichtige Rolle.

Auch dieses Jahr gab es wieder 2 Treffen mit den OV Verantwortlichen wobei man auf Anregungen aus den Ortsverbänden reagierte und organisatorische Veränderungen bereitstellte.

Die Kreismitgliederversammlung stellt auch weiterhin die Möglichkeit des zeitnahen Austausches zwischen KV und OV dar.

Am 20.12.2023 wird ein Wahlkampftreffen der OV Vorstände gehostet.

Kai Jacob lobte den OV Rauenberg für seine vielfältigen Initiativen und seine hohe Aktivität.

Top 7: Entlastung der Vorstandschaft

Der Vorstand wurde in öffentlicher Wahl mit 5 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen entlastet.

Top 8: Neuwahl Vorstand

Hans-Joachim Scheckeler wurde in öffentlicher Wahl einstimmig zum Wahlvorstand bestimmt.

Die Durchführung der Vorstandswahl erfolgte in geheimer Wahl.

Stimmberechtigt waren 7 Personen.

*Larissa Burkert wurde mit 7 Ja-Stimmen, 0 Enthaltung(en) und 0 Nein-Stimmen wiedergewählt.*

*Manuel Steidel wurde mit 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung(en) und 0 Nein-Stimmen wiedergewählt.*

*Manfred Becker wurde mit 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung(en) und 0 Nein-Stimmen wiedergewählt.*

Kurz und gut: Der alte Vorstand ist der neue.

Top 9: Sonstiges

Manuel Steidel stellte die inhaltliche Arbeit eines Gemeinderatsmitgliedes dar und erörterte den damit verbundenen zeitlichen Aufwand.

Im weiteren wurden die Schritte der Listenerstellung zur Kommunalwahl dargestellt von der Nominierungswahl bis zur Listenabgabe.